

Gemeindebrief



Neues aus der
Christuskirche Wernigerode-Schierke

April/Mai 2025

Ostern / Christi Himmelfahrt



Evangelische Christusgemeinde Wernigerode-Schierke

Friedrichstr. 62
38855 Wernigerode



Gemeindebüro

Birgit Tanzen

Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr

Telefon: 03943-634450

E-Mail: post@christusgemeinde-wernigerode.de

Pfarrer Matthias Zentner

Bürozeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Mobil: 0177-5989058

Telefon: 03946-9019555

E-Mail: matthias.zentner@kirchenkreis-halberstadt.de

Gemeindepädagogische Mitarbeiterin i.A. Mirjam Reinboth

Mobil: 0157-35581452

E-Mail: mirjam.reinboth@christusgemeinde-wernigerode.de

Gemeinde im Internet

www.christusgemeinde-wernigerode.de

Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE 93 8006 3508 3010 0100 00 (Harzer Volksbank)

oder

IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00 (Harzsparkasse)

Verwendungszweck: RT 3514, z. B. Spende für Gemeindegarbeit

Bankverbindung für Gemeindebeitrag

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt

IBAN: DE 67 3506 0190 1553 6600 21 (Bank für Kirche und Diakonie)

Verwendungszweck: RT 3514, Gemeindebeitrag (Name)

Direkt in die Redaktion

gemeindebrief@christusgemeinde-wernigerode.de

(Redaktionsschluss: 07.05.2025)

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat

Redaktion: C. Reinboth (für den GKR), M. Reinboth, B. Tanzen

Bilder / Bildquellen: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,

Fam. Reinboth, B. Tanzen, GemeindebriefDruckerei, pixabay

Was mir ein Harzer Kehrrad erzählt

Es ist Passionszeit und ich bin hinabgestiegen in die Tiefen eines typischen Harzer Bergwerks. Wie wird das gewesen sein, dem Berg seine Schätze zu entreißen und sie ans Licht zu bringen? Voller Erstaunen stehe ich vor dem Fleiß unserer Vorfahren und vor dem Erfindergeist, der sich zum Beispiel im Oberharzer Wasserregal zeigt, einem genialen Wasserkraftsystem zum Antreiben von Förderrädern und zum Entwässern der Stollen.

Dort, im Dunkeln eines alten Stollens, konnte ich erhellende Entdeckungen machen. Das Einfahren in den Berg stand für mich symbolisch für das Suchen nach Schätzen, die wir selbst und andere im Laufe unserer Erziehung tief in unserem Inneren vergraben haben: kindliche – nicht kindische – Freude an der Schönheit der Welt und an der Zuneigung und Liebe, die sich Menschen schenken können. Vielleicht auch manche noch nicht entdeckte und ungenutzte Ressource, manches Talent. Es gab dort unten aber auch die ganz gegenständliche Begegnung mit einem 12 Tonnen schweren Wasserrad, das in einigen Dutzend Meter Tiefe seit dem 19. Jahrhundert seinen Dienst tut. Angetrieben vom Wasser dreht es sich ohne Unterlass. Vielleicht so, wie

wir manchmal die Dinge, die wir tun, einfach immer weiter tun: Stress statt Entspannung, Zynismus statt echter Auseinandersetzung, immer mehr Dinge haben zu wollen statt einfach glücklich zu sein... Einfach immer genauso weiter machen – das würde die Bibel wohl Sünde nennen.

Ich habe dort untertage gelernt, dass im Bergbau ein in die gleiche Richtung immer weiterlaufendes Wasserrad zumindest für das Heben der Bodenschätze wenig Sinn ergibt. Ganz ähnlich verfehlen wir den Sinn des Lebens, wenn wir alles einfach immer weiter machen. Im Kehrrad im Roderstollen bei Goslar entdeckte ich ganz bildhaft, was auch wir Menschen brauchen: dieses Rad kann gebremst werden. Und es ist so gebaut, dass Wasser in den gegenläufig angeordneten zweiten Schaufelkranz geleitet werden kann, so dass es seine Richtung ändern kann.

Zu bremsen, wirklich anzuhalten, nicht einfach weiter zu machen, wie wir's immer schon gemacht haben: dabei ließe sich mancher Schatz entdecken. Unsere Drehrichtung umzukehren und die Dinge mal ganz anders zu tun: damit ließen sich neue Kräfte für gelingendes Leben ans Tageslicht fördern. Vielleicht lässt sich auch so erklären, was die Bibel meint, wenn sie von Umkehr, von Buße redet.

Ihr Pfarrer Matthias Zentner

GKR-Klausurtagung in Gernrode



Das Jahr 2025 ist wirklich ein Superwahljahr – nicht nur wegen der schon zurückliegenden Bundestagswahl, deren Ergebnisse viele von uns in große Sorge versetzt haben. Zwischen dem 20.09. und 05.10.2025 finden in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands (EKM) die nächsten Wahlen zum Gemeindekirchenrat (GKR) statt – also auch in unserer Christusgemeinde. Diese Wahl und ihre Vorbereitung standen dann auch im Zentrum der diesjährigen Klausurtagung des amtierenden GKR, die vom 21. auf den 23. Februar erneut in der Tagungs- und Begegnungsstätte St. Cyriakus der Anhaltischen Landeskirche im nahegelegenen Gernrode stattfinden durfte.

Bevor allerdings der Blick auf die neue Wahlperiode gerichtet werden konnte, begann das Wochenende mit einem Rückblick auf die Arbeit des GKR während der vergangenen fünf Jahre. Nach einer kurzen Andacht zu den verschiedenen Konnotationen des Begriffs „Rückschau“ durch Gemeindepädagogin Mirjam Reinboth, eröffnete unser neuer Pfarrer Matthias Zentner

die Diskussion über die Erfolge und Misserfolge der letzten Wahlperiode. In konzentrierter Gruppenarbeit wurde dann aber doch nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch auf die Zukunft geschaut und darüber gesprochen, welche wichtigen Aufgaben in den nächsten Jahren auf den neuen GKR zukommen werden.

Das größte Vorhaben, das in der nächsten Wahlperiode zu bewältigen ist, ist der Abschluss des sich seit Jahren in Planung befindlichen Projekts „Kirche unter einem Dach“. Nachdem die alte Francke-Schule neben dem Hasseröder Pfarrhaus bereits erfolgreich verkauft werden konnte, das Schierker Pfarrhaus derzeit zum Verkauf steht und der Betrieb der Christus-Kita in der alten Konkordienkirche erfolgreich an das Diakonische Werk Halberstadt übertragen wurde, sollen in den kommenden Jahren alle Funktionsräume des Pfarrhauses auf und unter die Seiteneuropen der Christuskirche umziehen – mit dem finalen Ziel einer dauerhaft „offenen Kirche“ sowie der Aufgabe des Hasseröder Pfarrhauses, um unsere – wie fast alle Gemeinden in der EKM – leider schrumpfende Gemeinde mit weniger Gebäuden und modernen Multifunktionsräumen für die nächsten Jahrzehnte attraktiv und zukunftsfest zu machen. Der von GKR Mitglied und Baubeauftragtem Klaus-Peter Schweiger gehaltene Vortrag zu den aktuellen Umbauvorschlägen der

Wernigeröder Architektin Margit Hottenrott war dabei für alle Beteiligten eine große Hilfe. Neben dem Bauvorhaben wurden auch der Gemeindeauf- und -ausbau, die Gewinnung neuer Mitstreiter für GKR und Kirchendienst und der Ausbau der Zusammenarbeit mit der Neuen Evangelischen Gemeinde und den anderen Gemeinden in und um Wernigerode als wesentliche Herausforderungen für die nächste Wahlperiode identifiziert. Zusammen mit dem erst in der letzten Sitzung neu berufenen GKR-Mitglied Johannes Schenk nahmen erstmals auch die Gemeinsekretärin Birgit Tanzen und die Gemeindepädagogin Mirjam Reinboth an einer Klausurtagung teil. Unsere erkrankte Küsterin Christiane Ottenberg und ihre unermüdliche Tatkraft wurden dagegen schmerzlich vermisst.

Wie eingangs erwähnt, wurden auch zur anstehenden GKR-Wahl zahlreiche Entscheidungen getroffen. Die Wahl wird in Form einer Briefwahl stattfinden, die am 28. September endet. An diesem Tag wird es auch noch die Möglichkeit geben, im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst in der Christuskirche den Wahlzettel persönlich in die Urne zu werfen. Der neue Gemeindegemeinderat wird sieben Plätze und drei Stellvertreterplätze haben und damit Platz für zehn engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter bieten, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren voranbringen wollen. Zur Kandidatenaufstellung wird es demnächst auf der Webseite und im

Gemeindebrief weitere Informationen geben – wer sich gerne selbst zur Wahl stellen möchte, ist jetzt schon herzlich aufgefordert, sich bei unserer Gemeinsekretärin Birgit Tanzen oder unserem Pfarrer Matthias Zentner zu melden.

Trotz vieler Diskussionen und zu treffender Entscheidungen, blieb an diesem Wochenende aber auch noch Zeit für die gemeinsame Besinnung. Im Rahmen einer faszinierenden Kirchenführung konnten die GKR-Mitglieder nicht nur die prächtige Stiftskirche St. Cyriakus bestaunen, sondern durften auch einen Blick in die Nachbildung des Heiligen Grabes von Jerusalem im östlichen Seitenschiff werfen, das mit einem Alter von beinahe 1.000 Jahren als die älteste erhalten gebliebene Nachbildung in Deutschland gilt. Am Sonntagmorgen konnte die Gruppe außerdem am von Pfarrer Andreas Müller gehaltenen Gottesdienst der Cyriakusgemeinde teilnehmen, in dem es – wie an diesem Wahlsonntag auch nicht anders zu erwarten – aufbauend auf der Geschichte der griechischen Purpurchändlerin Lydia und ihrer Entscheidung für das Christentum (Apg 16,14-15) um die Bedeutung der freien Wahl ging.



Bilder und Text: Christian Reinboth

Glaubensgeschichte im Harzmuseum

Eine ganz besondere Ausstellung gibt es mit „Zwischen Himmel und Revolte“ noch bis zum 10.08. im Wernigeröder Harzmuseum zu bestaunen. Die Ausstellung widmet sich den Folgen des Bauernkrieges von 1525 - der sich 2025 zum 500. Mal jährt - in der Harzregion. Im Fokus steht dabei das am 01. Mai 1525 geplünderte Augustinerkloster „Himmelpforte“ im Wald bei Hasserode. In den letzten beiden Jahren wurde von Profi- und Hobby-Archäologen fleißig gegraben und viel vergessene Klostergeschichte ans Licht befördert. Aber auch aus der Wernigeröder Kirchengeschichte wird Wissenswertes gezeigt. Der Besuch lohnt sich!



Antependien



Als ich eines Tages im Büro ein Päckchen annahm, ahnte ich noch

nicht, was sich darin befand oder was es mit dem Absender Ludwigslust auf sich hatte. Ich dachte mir nur: da wirst du auch bald sein. Denn im Rahmen meiner Ausbildung als Gemeindepädagogin stand auch ein Lernmodul in Ludwigslust auf der Agenda – und als ich dort ankam und die Unterkunft des PTI (Pädagogisch Theologisches Institut) betrat, wusste ich sofort, was ich da, ohne es zu öffnen, entgegengenommen hatte. Es war das restaurierte Antependium, für welches über so viele Monate in den Gottesdiensten gesammelt wurde

Antependien

und das zu Ostern das erste Mal in neuem Glanz am Altar hängen wird. Das schönste war allerdings, dass ich meine Lehrgangstage im selben Gebäude verbringen durfte.

Um meine Neugier zu stillen, besuchte ich die Restaurationswerkstatt in einer Pause und lernte dort Frau Ritter persönlich kennen. Es war sehr schön, die Webstühle zu sehen und den Frauen bei der Arbeit über die Schulter sehen zu können. Alle zwei Tage werden dort auch Hostien hergestellt, auch davon durfte ich ein paar Schnappschüsse machen. Die kleine Einführung war hochinteressant.

Aber Ludwigslust hat auch noch ein paar andere schöne Ecken, die es zu entdecken galt. In einer Pause durfte ich mir mit meinen Kommilitonen die Stadtkirche Ludwigslust ansehen – ein atemberaubendes Gebäude, das we-



der von außen wie von innen wie eine gewöhnliche Kirche aussieht. So ziert etwa ein 350 Quadratmeter großes Monumentalgemälde an der Südwand den Altarbereich. Aber das für mich faszinierteste war, dass sehr viel aus Pappmaché hergestellt wurde – aber wie Stein, Marmor oder Metall aussieht. Bei meinem nächsten Besuch in Ludwigslust werde ich mir dann auf jeden Fall noch das Schloss ansehen.

Mirjam Reinboth



Bilder und Text: Mirjam Reinboth

Kirche Kunterbunt

Was haben Jutebeutel, ein Witzebuch, eine Sofortbild-Kamera, blauer Kuchen, Bertie-Botts-Bohnen, ein Springseil und ein See aus blauen Tüchern miteinander zu tun? All diese Dinge waren Accessoires im fröhlichen Familienprogramm der „Kirche Kunterbunt“. Das bundesweit etablierte kirchliche Angebot für Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern wurde am Samstag, den 15. Februar, erstmals in Wernigerode getestet. Als gemeinsamen Veranstaltungsort hatten sich die christlichen Gemeinden der Stadt den geräumigen Luthersaal der Neuen Evangelischen Gemeinde ausgesucht. Den vielen Platz konnten die Veranstalterinnen auch gut gebrauchen, kamen doch fast 200 Menschen an diesem sonnig-kühlen Samstag in das Pfarrhaus neben der Johanniskirche.

Nach einem kurzen Anspiel zur aktuellen Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ eröffnete Hannah Clemens die vielfältigen Aktivitätsstationen, die Ehrenamtliche aus allen Gemeinden in den vorangegangenen Wochen konzipiert und gestaltet hatten. So durften die Kinder und ihre erwachsenen Anhänger unter anderem Jutebeutel farbig gestalten, den Sinn für Humor beim gegenseitigen Witzeerzählen testen, allerlei eingefärbte und eigenartig geformte Lebensmittel kosten, die eigene Ausdauer beim Seilspringen unter Beweis stellen, optische Täuschungen bewundern, Puppenhäuser bauen oder auf Balance-

Boards die Wogen des Sees Geneza-reth nachempfinden. Durch gedankliche Impulse zu den einzelnen Aktivitäten konnten die Grüppchen miteinander ins Gespräch kommen und sich über das jeweilige Stationsthema austauschen. Vor und nach diesen Angeboten konnte man sich dank eines engagierten Küchenteams am Kuchenbuffet sowie mit Würstchen und Kartoffelsalat stärken.

Abgerundet wurde die - auch musikalisch fröhlich begleitete - Veranstaltung durch ein Anspiel von Dr. Katharina Freudenberg, Samuel Felchow und einige talentierter Nachwuchsschauspielerinnen sowie eine Andacht von Pastor Marc Schneider, die beide die Frage aufgriffen, wie wir „das Gute“ in der Schule, in der Kita, auf der Arbeit oder am Abendbrottisch der Familie für uns erkennen und festhalten können. Der gut besuchte Nachmittag war der Auftakt einer regelmäßigen Reihe von Familienangeboten der „Kirche Kunterbunt“.



Text: Mirjam Reinboth



Die GKR-Wahl beschäftigt auch die



Kinder aus unserer Christenlehre – schließlich trifft der GKR viele Entscheidungen, die für die Kinder- und Jugendarbeit von großer Bedeutung sind. Da die Kinder der Christenlehre-Gruppen noch nicht selbst an der Wahl teilnehmen können – wählen kann man erst ab 14, sich selbst zur Wahl stellen erst ab 16 Jahren – entstand die Idee, mit einem Video-Wahlaufruf dazu beizutragen, dass möglichst viele Gemeindemitglieder

von den anstehenden Wahlen erfahren. Über einen Zeitraum von drei Wochen wurde dieses Projekt von der Gruppe der „Großen“ (Klassenstufe 6) eigenständig konzeptioniert und umgesetzt. Mit ausgeschnittenen Papierfiguren wird dabei von den Kindern selbst erklärt, welche Aufgaben der GKR aus Sicht der jungen Mitglieder wahrzunehmen hat – klar, dass hier neben Finanz- und Personalmanagement auch die Begleitung von Gruppenausflügen und die Organisation von Gemeindefesten eine Rolle spielen. Das Video kann auf der Webseite angesehen und darf gerne geteilt werden!

(www.christusgemeinde-wernigerode.de)

Herzliche Einladung!



Immer donnerstags 14:00 und 15:30 Uhr Christenlehre mit Mirjam Reinboth im Pfarrhaus der Christusgemeinde

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



April

Donnerstag, 03.04. 19 Uhr	2. Passionsandacht Christuskirche
Sonntag, 06.04. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Donnerstag, 10.04. 19 Uhr	3. Passionsandacht Christuskirche
Sonntag, 13.04. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Gründonnerstag, 17.04. 19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche
Karfreitag, 18.04. 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche
Karsamstag, 19.04. 22 Uhr	Osternacht Christuskirche
Ostersonntag, 20.04. 10 Uhr <i>11:30 Uhr</i>	Familiengottesdienst Christuskirche <i>Gottesdienst Bergkirche Schierke</i>
Sonntag, 27.04. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche

Mai

Sonntag, 04.05. 10 Uhr	Stadt-Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche
Sonntag, 11.05. 10 Uhr	Stadt-Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden Johanniskirche
Sonntag, 18.05. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche

Mai

Sonntag, 25.05. 10 Uhr	Gottesdienst Christuskirche
Donnerstag, 29.05. 10 Uhr	Ökum. Stadt-Gottesdienst Christi Himmelfahrt mit Kindergottesdienst Himmelpforte

Gemeindekreise

Gemeindenachmittag	Mittwoch, 09.04. und 14.05. 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Besuchsdienstkreis	Montag, 14.04. 19:00 Uhr im Pfarrhaus
KreAktivKreis	Montag, 14.04. und 12.05. 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Kinder- und Jugendkreise (außer in den Ferien)

Christenlehre I (Klasse 1-2) (Klasse 3-4)	donnerstags 14:00 Uhr 14-tägig Pfarrhaus (Rücksprache bei Mirjam Reinboth)
Christenlehre II (Klasse 5 und 6)	donnerstags 15:30 Uhr 14-tägig Pfarrhaus
Konfi-Treff	14-tägig mittwochs 17 Uhr Luthersaal

Amtshandlungen

Abschied nehmen mussten wir von

Wolfgang Mascher

Erika Matzek

Renate Ecke

Gott sei mit seinem Trost den Trauernden nah.



Kirchenmusik

Abendsingen

Dienstag, 01.04. und 06.05.

19:00 Uhr Christuskirche

Kirchenchor

Proben immer **donnerstags 19:00 Uhr**

Pfarrhaus

Festkonzert
(Eintritt frei)

„25 Jahre Harzer Kramms“

17.05. 15:00 Uhr in der Christuskirche

Alle Änderungen und Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten finden Sie in den Schaukästen oder auf unserer Internetseite www.christusgemeinde-wernigerode.de



Jubelkonfirmation

17. August

11 Uhr

Christuskirche

In diesem Jahr feiern folgende Jahrgänge Jubelkonfirmation:

2015 (Bronzene 10), 2000 (Silberne 25), 1975 (Goldene 50),
1965 (Diamantene 60), 1960 (Eiserne 65),
1955 (Steinerne 70) und 1950 (Gnadene 75)

Unterstützen Sie uns gern und melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie uns mit Adressen ihrer Mitkonfirmanden weiterhelfen können!

Tel. 03943-634450 oder post@christusgemeinde-wernigerode.de

Nähre Informationen gibt es dann in den Einladungsbriefen.

Herzlichen Dank!



25

Die Harzer Kramms laden ein zum **Silberjubiläum - Festkonzert**

Schirmherr: Bürgermstr. a.D. Andreas Heinrich - Festredner OB Tobias Kascha
in die Christuskirche Hasserode
am 17.05.2025 um 15.00 Uhr



25

Eintritt frei!



Chor der Harzer Kramms



Frauenchor Osterwieck



Brasserie Dresden

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Einladungen



Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Es symbolisiert den Sieg über den Tod und die Hoffnung auf neues Leben. In unserer Kirchengemeinde feiern wir Ostern mit festlichen Gottesdiensten (siehe S.10/11), in denen wir die frohe Botschaft der Auferstehung verkünden. Die Osternacht ist ein ganz besonderer Moment, in dem wir das Licht Christi neu entzünden und gemeinsam singen und beten. Die Freude über die Auferstehung erfüllt unsere Herzen und ermutigt uns, diese Botschaft in die Welt zu tragen.

Himmelfahrt, das 40 Tage nach Ostern gefeiert wird, erinnert an die Rückkehr Jesu zu seinem Vater im Himmel. Es ist ein Fest der Hoffnung und des Vertrauens, dass Jesus uns nicht verlassen hat, sondern uns durch seinen Heiligen Geist begleitet.

In unserem ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst an der Himmelpforte reflektieren wir über die Bedeutung dieser Rückkehr und die Verheißung, dass wir eines Tages ebenfalls in die Gemeinschaft mit Gott eintreten dürfen.

Feiern Sie mit uns! Im Anschluss gibt es wieder ein Kirchenkaffee mit vielen netten Gesprächen. In diesem Jahr wird ein Kindergottesdienst während des Gottesdienstes angeboten.

Beide Feste laden uns ein, über die Tiefe unseres Glaubens nachzudenken und die Freude und Hoffnung, die sie mit sich bringen, in unserem Alltag zu leben. Wir freuen uns darauf, diese besonderen Tage gemeinsam mit Ihnen zu feiern und die Botschaft von Ostern und Himmelfahrt in unserer Gemeinde zu teilen.

Jugendfahrt nach Taizé vom 26. Juli bis 3. August



Wir fahren zusammen mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis in einem Reisebus nach Taizé in Frankreich.

Manche kennst du bestimmt

schon aus der Konfizeit oder von der ChurchNight. Es ist aber auch eine wunderbare Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen. Du hast Fragen oder brauchst noch ein paar Infos, um dich anzumelden? Dann melde dich gerne bei Saskia Lieske (saskia.lieske@ekmd.de, 0176-34506059).

Es wird im Frühjahr auch ein Infotreffen geben. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Erste Eindrücke findest du auch unter www.taize.fr

Mindestalter: 15 Jahre (unter 18 mit Einverständniserklärung der Eltern)

Reisedaten: Abfahrt ab Wernigerode: 26.07.2025, 20 Uhr
Ankunft in Wernigerode: 03.08.2025, ca. 23 Uhr

Teilnahmekosten: ca. 250 €
(Vollverpflegung, Unterbringung in Baracken oder Zelten)

Anmeldung:

Pfarrerin Saskia Lieske (Thale),
saskia.lieske@ekmd.de

Anmeldeschluss: 30. April 2025

GKR-Wahl am 28. September

Am 28. September 2025 findet in unserer Gemeinde die Gemeindekirchenratswahl statt. 7 Gemeindekirchenräte (+3 Stellvertreter) sollen neu gewählt werden.

Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Vorschläge nimmt der jetzige Gemeindekirchenrat entgegen. Bis 19. Mai können Sie Wahlvorschläge einreichen.

Unsere Gemeinde hat sich für das Briefwahlverfahren entschieden. Dadurch wird es ihnen ermöglicht an der Wahl teilzunehmen, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind. Am 28. September wird es zudem die Möglichkeit geben, seinen Wahlzettel auch direkt nach dem Gottesdienst in die Wahlurne zu werfen.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

3. Wernigeröder Orgelwanderung und „Running Dinner“

Nach einigen Jahren Pause ist es wieder so weit: Am **Samstag, den 14. Juni 2025** geht die dritte Wernigeröder Orgelwanderung an den Start!

Diesmal werden wir nicht nur in drei verschiedenen Kirchen Musik hören und uns gemeinsam auf den Weg machen – auch das leibliche Wohl soll in Form eines „Running Dinners“ bedacht werden, bei dem jeder Gang an einem anderen Ort eingenommen wird. Wir freuen uns, dass das Huberhaus uns dabei organisatorisch unterstützt. Die einzelnen Konzertstationen können auch unabhängig voneinander besucht werden. Der Eintritt zu den Konzerten aller Stationen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Station 1

16.00 Uhr, Christuskirche (Lutherstraße)

Olaf Engel (Orgel)

Werke von D. Scarlatti, C. P. E. Bach und J. S. Bach (Toccat und Fuge d-Moll BWV 565)

Entlang der Harzquerbahn und dem romantischen „Stillen Wasser“ führt der Fußweg von der Christuskirche talwärts zur markanten doppeltürmigen katholischen Pfarrkirche St. Marien.

Station 2

17.30 Uhr, kath. Kirche St. Marien (Sägemühlengasse)

Sebastian Schmoock (Orgel)

Werke von J. S. Bach (Fantasie G-Dur), J. C. Kittel und F. Mendelssohn Bartholdy

Wir passieren den historischen Westerntorturm und gehen durch das von kleinen Fachwerkhäusern geprägte Heideviertel der Altstadt zur Johanniskirche.

Station 3

19.00 Uhr, Johanniskirche (Pfarrstraße)

Alexey Naumenko (Violine), Anne Engel (Orgel)

Werke von J. S. Bach, J. G. Rheinberger, M. J. Erb und O. Olsson



Christuskirche



St. Marien
Fotos (2): Helmut Burckhardt



Johanniskirche
Foto: Christian Aegerter

HASSERÖDER FERIEHPARK

Hasseröder Ferienpark · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 55700 · www.hasseroder-ferienpark.de

TV Service Center
Szemborski
Meisterwerkstatt

Beratung u. Verkauf
Reparatur von
Geräten sämtl.
Hersteller
Tel. 03943606774

- TV - Video - Sat - Telecom -
38855 Wernigerode Triangel 2a
01708644924
www.iq-tv-szemborski.de

DGD
SERVICE

DGD-Service GmbH
www.dgd-service.de
Tel. 039454/82560

Reinigung + Technik + Garten + Speisen

Mein Leben in Bewegung

Für unsere Kunden bieten wir in allen vier Stadtgebieten von Wernigerode:

- Ambul. & stationäre Pflegeversorgung
- Tagespflegen, Betreutes Wohnen, Senioren-Begegnungsstätten & Wohnformen für Menschen mit geistigem / seelischem Handicap.

GSW
In guten Händen.
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

STUDIO73
ARCHITEKTEN ELBINGERODE HAMBURG

ENTWERFEN Büro Elbingerode
PLANEN Wasserstr. 6
BAUEN D-38875 Elbingerode
Fon: +49 (0) 39454 - 89 62 10
info@studio73-architekten.de

WWW.STUDIO73-ARCHITEKTEN.DE

wagnergraphics!
webdesign · druck · kommunikation

www.wagnergraphics.de
www.stadtansichten-wernigerode.de

Telefon 0 39 43 / 238 75-14 · Goethestraße 1 · 38855 Wernigerode

Martin Lodahl
ORGELBAU - DRECHSLEREI

- Kirchenorgel
- Drehorgel
- Harmonium
- Kunsth Handwerk
- Sonderanfertigung
- Reparatur

Anderbecker Ch. 101a
38838 Dingelstedt am Huy
Tel. 039425 / 25 66
drehlod@gmail.com

Dipl.-Volkswirt
Hasso von Witzke
Steuerberater

Heinrich-Heine Straße 134 · D-38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43 / 90 53 80 · Telefax 0 39 43 / 90 53 79
e-mail StBHassoVonWitzke@t-online.de
Internet www.steuerberater-vonwitzke.de

MALERMEISTER ENGLISH
Energieeffiziente Sanierung

NADELHOLZ
WIRD ZUM HOCHLEISTUNGSDÄMMSTOFF

Innendämmung | Außendämmung | Decke-Wand-Boden

Tel.: 03943/21890 · malermeister-english-gmbh.de

DIFFUTHERM
Umweltfreundliche innovative Dämmensysteme

Heuer & Sack

DIE TECHNIK-PARTNER
WR-Hasserode & Kirchstraße 21 · heuer-und-sack.de & Tel. 90 50 55

FERNSEHEN INTERNET
TELEFON SERVICE

GÖTZE Ihr Fachmann
vor Ort
für Heizung und Sanitär!

Friedrichstrasse 14 · 38855 Wernigerode
☎ (03943) 63 29 51 · www.saunaprofi.info



Herzlich Willkommen im Hasseröder Burghotel

In der Regel
jeden 1.+3. Dienstag
im Monat 15-18 Uhr

Tanz-Tee
Eintritt
frei!



Täglich Buffet
inklusive aller Getränke!

Mittagsbuffet
Montag bis Sonntag*
statt 33,00 € nur **21,00 €**

Abendbuffet
Sonntag
bis Donnerstag*
statt 33,00 € nur **24,00 €**

Kinder stark ermäßigt. Mittagsbuffet 12-14 Uhr.
Abendbuffet 18-21 Uhr. * außer an Feiertagen.
Bei mehreren Personen bitten wir um Voranmeldung.
Anpassungen oder Änderungen vorbehalten.

Weitere Angebote auf www.hasseroder-burghotel.de



BURGHOTEL WERNIGERODE GMBH & CO. KG · LANGER STIEG 62 · D-38855 WERNIGERODE · TEL 03943 / 51 64-0

Bauen aus Tradition seit 1902



Baugeschäft GmbH
Kai-Ulrich Tautz

Frankenfeldstraße 12
38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 63 25 64
Fax: (03943) 90 56 65
www.baugeschaeft-tautz.de

Danke für die gute, langjährige Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

PLANUNGSRING

ARCHITEKTEN + INGENIEURE GMBH

Bothe - Kowalsky - Surowy + Partner

Dornbergsweg 22, 38855 Wernigerode

Tel.: (03943) 5485-0, www.planungsring-wr.de

ATELIER HOTTENROTT

Dipl.-Ing. Margrit Hottenrott - Architektin - Sachverständige für Nachhaltiges Bauen BNB

Friedrichstraße 118a - 38855 Wernigerode - Tel. 03943 - 605352
info@atelier-hottenrott.de - www.atelier-hottenrott.de

SINCE 1893

RAUM AUSSTATTER
DIECKMANN

Wasserstrasse 8 T: 03 94 54 - 89 62 0
38875 Elbingerode M: info@raumausstatterdieckmann.de

www.raumausstatterdieckmann.de

**NATURSTEIN
FACHMANN**

Dierk Zeising

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Restaurator im Steinmetzhandwerk

- Grabmale • Grabeinfassungen • Neubeschriftungen
- Bronzeschriften • Laternen • Vasen • Kiesarbeiten

Friedrichstr. 111a • Wernigerode • 03943 605333
www.dierk-zeising.de

DIE PERFEKTE OSTERÜBERRASCHUNG

Mini-Abos für Kids & Teens

FAMILY FIPS
FÜR KINDERGARTENKINDER
Lädt zum Vorlesen, Basteln und Entdecken von Gottes großer Welt ein.

KLAX
FÜR GRUNDSCHULKINDER
Steckt voller Abenteuer, Rätsel, Comics und Geschichten von Gott.

TEENSMAG
FÜR TEENAGER
Findet heraus, was man im Teenager-Alltag zum Glauben braucht.

4 HEFTE FÜR NUR € 10,-*

DIREKT ONLINE BESTELLEN!
www.bundes-verlag.net/ostern

*Angebot gültig bis 10.04.2025. Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

FloraPrima

Ein kleines Zeichen, das Großes bewirkt!

Blumen bringen Freude, spenden Trost und zeigen:
Du bist nicht allein! Ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

- ✓ **Gratis-Vase & Grußkarte** zu Deinem Lieblingsstrauß
- ✓ **Lieferung zum Wunschtermin** - direkt zu Deinen Liebsten
- ✓ **Ganzjährige exklusive Vorteile** für Kirchen & Gemeinden

Schenke Freude - bestelle jetzt auf FloraPrima!

floraprima.de

15 % Rabatt
Code: freude



Samstag, 12. Juli
Tagesfahrt Bad Frankenhausen



Abfahrt: 9 Uhr Christuskirche

Programm: Besichtigung Bauernkriegspanorama
Bad Frankenhausen, Mittagessen im Thüringer Hof,
Besuch Bonhoefferhaus Friedrichsbrunn mit Kaffezeit

Preis: 30,00 EUR

(inkl. Bus, Eintrittsgelder, Mittagessen, Kaffeetrinken)

Anmeldung bitte im Gemeindebüro bis 01.06.25
Tel. 03943-634450 oder post@christusgemeinde-wernigerode.de